



birmensdorfer

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

Gemeindeversammlung vom 8. Dezember

Ich wohne nun seit 24 Jahren in Birmensdorf und bin praktisch an jeder Gemeindeversammlung anwesend. Ich mache Gebrauch von meiner Möglichkeit, aktiv am politischen Geschehen in Birmensdorf teilzunehmen und auch mein Stimm- und Wahlrecht an der Urne auszuüben. Ich teile die Meinung von Herrn Notz nicht, dass die Gemeindeversammlung infolge der Corona-Pandemie an der Urne hätte abgehalten werden sollen. Leider stelle ich an jeder Gemeindeversammlung fest, dass nur eine Minderheit der Stimmberechtigten daran teilnimmt. Es war bis dato immer so, dass eine Minderheit über Budget, Steuerfuss, Projektkredite etc. befunden hat. Habe mich auch schon gefragt, ob der Bürger kein Interesse daran zeigt, wie mit den Steuergeldern verfahren wird.

Ich erinnere mich nur an eine Gemeindeversammlung, damals ging es darum, ob das Sternenquartier politisch zu der Gemeinde Uitikon wechselt, der Platz im Gemeindezentrum war damals nicht ausreichend, und auf dem Kiesplatz wurde ein Zelt aufgestellt. Der dort vorhandene Platz bot nicht allen Interessierten Personen Platz. Auch dienen die Gemeindeversammlungen dazu, Informationen direkt vor Ort von den Behörden zu erhalten, welche bei den Ausführungen zu der Gemeindeversammlung nicht aufgeführt wurden. Was auch am Dienstagabend der Fall war. Das Desinteresse rührt aus meiner Sicht nicht daher, dass Corona herrscht, jeder stimmberechtigte Bürger ist selber in der Pflicht, vom Stimm- und Wahlrecht gebrauch zu machen. An einer Urnenabstimmung zum Budget können auch keine Fragen gestellt werden, was allenfalls die Entscheidung beeinflussen kann. Daher bin ich nicht der Meinung, dass über das Budget an der Urne abgestimmt werden soll.

Gabriela Hälz

Leserbrief Gemeinde zog Bauherren über den Tisch

Auch uns wurden 14'000.- zu viel Gebühren für die Bauabrechnung in Rechnung gestellt. Wir haben beim Rekursgericht recht bekommen. Was uns in dieser Angelegenheit am meisten stört: 1. Bevor wir Rekurs machten, haben wir das Gespräch gesucht. Weder der Leiter des Bauamtes noch der Bauvorstand und schon gar nicht der Gemeindepräsident waren zu sprechen. 2. Die Gemeinde hat die zu hohen Gebühren im vollen Bewusstsein falsch gestellt. Es gab bereits Gerichtsentscheide zu Gunsten von Bauherren. 3. Die Gemeinde verschleudert Steuergelder. Gemeindeangestellte, die zusätzliche Arbeiten haben, Juristen und Gerichtskosten werden von unseren Steuergeldern bezahlt. Das Vorgehen der Gemeindeverwaltung und -behörde ist nicht glaubwürdig. Wir vertrauen ihnen nicht mehr und hoffen, dass in Zukunft weitere Geschäfte korrekt abgewickelt werden und unsere Steuergelder sinnvoller eingesetzt werden.

Ramon und Bea Corcoy

Weihnachtswunschaktion Caritas

Kinder haben Wünsche – kleinere und grössere. Oft gehen diese zu Weihnachten in Erfüllung. Nicht so bei Kindern aus Familien, die nur über ein schmales Budget verfügen. Die Weihnachtswunschaktion von Caritas Zürich leistet hier seit 10 Jahren einen Beitrag, indem sie ebensolche Wünsche erfüllt. Die Aktion im Krisenjahr 2020: 850 Kinder aus finanziell benachteiligten Familien haben im Oktober ihre Weihnachtswünsche bis zu einem Wert von 50 Franken eingereicht. Caritas Zürich ist bestrebt, diese Wünsche zu erfüllen – unterstützt durch verschiedene Firmen, Stiftungen und Privatpersonen. Da aufgrund der aktuellen Situation verschiedene Partner die Zusammenarbeit für dieses Jahr ausgesetzt haben, reicht das Geld bislang nicht, um alle Wünsche zu erfüllen. Deshalb wurde zusätzlich noch ein Crowdfunding ins Leben gerufen: www.lokalhelden.ch/weihnachtswunschaktion

Warum sollte man dieses Projekt unterstützen? Ohne Unterstützung können schlicht nicht alle Wünsche erfüllt werden. Mit deiner Hilfe setzt du ein kleines Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Familien und machst Weihnachten zu einem schönen Fest für alle Kinder.

Was passiert mit dem Geld? Mit dem gespendeten Geld erfüllt Caritas Zürich 1:1 Weihnachtswünsche, welche Kinder im Oktober eingereicht haben – wie zum Beispiel einen Eintritt in den Zoo oder ins Alpamare, einen kuscheligen Teddy Bär, eine Gigampfi oder Kinotickets. Verteilt werden die Geschenke vom Veloblitz Zürich.

Über Caritas Zürich: Caritas Zürich setzt sich für armutsbetroffene Familien und benachteiligte Menschen ein, unabhängig von Nationalität und Weltanschauung. In der Schweiz sind über eine Million Menschen armutsbetroffen oder armutsgefährdet. Rund ein Viertel davon sind Kinder. Ihre Eltern leben an der Armutsgrenze, haben Schulden oder kämpfen mit anderen Schwierigkeiten. Darunter leiden die Kinder. Sie müssen nicht nur auf Vieles verzichten, sondern haben auch schlechtere Bildungschancen und sind sozial ausgegrenzt. Diese Kinder brauchen unsere Unterstützung! Verschiedene Projekte und die kostenlosen Beratungsangebote von Caritas Zürich ermöglichen Familien in Not, wieder Halt zu finden. PC-Konto: 80-12569-0 oder online Spenden unter: www.caritas-zuerich.ch

Caritas Zuerich

NICHT VERGESSEN

**Redaktionsschluss Birmensdorfer 52/20:
Montag, 21. Dezember um 12 Uhr.**

Todesanzeigen bis am 22. Dezember um 11 Uhr.

Grüezi mitenand

Das Jahr 2020 neigt sich schon bald dem Ende entgegen und üblicherweise ziehen wir Bilanz, schauen zurück, oder aber vielleicht auch mit Vorfreude nach vorne. Gerne nutzen wir einen Jahreswechsel für gute Vorsätze oder den einen oder anderen Neustart. Doch diesmal ist alles anders, die weltweite Pandemie kennt weder Weihnachtstage noch Silvester und Neujahr. Seit März 2020 ist sie unsere ständige Begleiterin, und wir werden auch das Jahr 2021 damit beginnen müssen. Nicht nur das Virus, sondern damit verbunden auch unsere Sorgen und Ängste sowie eine grosse Ungewissheit füllen diesmal unseren persönlichen Rucksack. Trotz dieser Bürde wünsche ich uns allen Zuversicht und Hoffnung für das kommende Jahr. Erfreuen wir uns an kleinen Dingen und seien wir dankbar, auch in diesen schwierigen Zeiten in einem wunderbaren, privilegierten Land leben zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen friedvolle und geruhsame Feiertage und einen gelungenen Start ins 2021. Gerne melde ich mich anfangs Januar wieder. Bleiben Sie gesund und tragen Sie Sorge zu sich, Ihren Liebsten und allen Mitmenschen.

Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht



Deutsch lernen, heimisch werden!

aoz In Birmensdorf bietet die Fachorganisation AOZ in Zusammenarbeit mit der Integrationsförderung der Gemeinde Birmensdorf nach den Weihnachtsferien wieder einen Deutschkurs für Erwachsene an.

Bereits seit 2010 führt die AOZ im Gemeindezentrum Brüel-matt an der Dorfstrasse 10 einen Deutschkurs durch. Die Kurse starten jeweils im Winter, im Frühling und im Herbst. Im Januar ist es wieder soweit.

Neben dem Spracherwerb geht es in den Deutschkursen um die Orientierung in der Gesellschaft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit der Gemeinde Birmensdorf als neuem Lebensraum auseinander. Sie besuchen Amtsstellen und Freizeitangebote, sie lernen Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen kennen. Manchmal prägen die Fragen der Kursteilnehmenden den Unterricht: Wie lässt sich ein auf Deutsch geschriebener Elternbrief, der über eine Schulreise informiert, verstehen? Wie kann man mit einer schon älteren Nachbarin, die keine Fremdsprachen spricht, den Washtag abtauschen? Wie vereinbart man am Telefon mit wenig Deutschkenntnissen einen Arzttermin?

Der Sprachkurs eignet sich für Personen, die noch kein oder nur wenig Deutsch können. Die frühere Schulbildung der Teilnehmenden spielt keine Rolle. Der Kurs findet jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen statt. Damit auch Eltern mit kleineren Kindern teilnehmen können, steht die Kinderbetreuung in der Spielgruppe zur Verfügung. Bitte beachten Sie für die Anmeldung das Inserat: Deutschkurs für Erwachsene. Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeabteilung / AOZ



Politische Gemeinde Birmensdorf

Erneuerungswahl der Friedensrichterin / des Friedensrichters für die Amtsdauer 2021 – 2027; Definitive Wahlvorschläge

Mit Beschluss vom 5. Oktober 2020 hat der Gemeinderat die Erneuerungswahl der Friedensrichterin bzw. des Friedensrichters für die Amtsdauer 2021 – 2027 auf den 7. März 2021 angeordnet.

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 9. Oktober 2020 sind zwei gültige Kandidaturen eingereicht worden. Innerhalb der siebentägigen Nachfrist wurde kein Wahlvorschlag eingereicht oder zurückgezogen. Nach Ablauf der zweiten Frist liegen somit folgende definitive Wahlvorschläge vor:

- Daeniker Christian, geboren 3. Oktober 1960, von Zürich ZH, Treuhänder, wohnhaft Ringstrasse 12, 8903 Birmensdorf (FDP);
- Missfelder Martin, geboren 19. November 1970, von Zürich ZH, Eidg. dipl. Verkaufsleiter und privater Beistand KESB, wohnhaft Nassackerstrasse 14, 8903 Birmensdorf (CVP).

Für die Erneuerungswahl wird ein leerer Wahlzettel verwendet und den Abstimmungsunterlagen wird ein Beiblatt beigelegt, auf welchem die öffentlich zur Wahl vorgeschlagenen Personen aufgeführt sind.

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales und Kultur



Infos aus der Bibliothek



Vielen Dank allen kreativen grossen und kleinen Bibliotheksbesuchern, die bereits mit ihren Kunstwerken unseren Christbaum und die Fenster verschönert haben. Noch bis kommenden Montagabend kann man seine Kreationen vorbeibringen und dafür ein süßes Dankeschön mitnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte beachten Sie, dass auch die Bibliothek seit dieser Woche vorerst nur noch bis um 19 Uhr geöffnet sein darf. Nach den Weihnachtsferien bieten wir weiterhin gerne unseren Lieferdienst für Risikogruppen und Menschen in Quarantäne an (Birmensdorf/Landikon). Zögern Sie nicht, uns Ihre Wunschmedien mitzuteilen – idealerweise per Mail oder auch telefonisch. Wir legen Sie dann zu einer vereinbarten Zeit in Ihren Briefkasten. Ein für alle herausforderndes Jahr geht langsam zu Ende. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei all unseren treuen Kund*innen fürs Vertrauen und die grosse Unterstützung in den vergangenen Wochen und Monaten bedanken und allen Birmensdorfer*innen von Herzen schöne Festtage und ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen. *Schul- und Gemeindebibliothek Birmensdorf*



Kehrrichtabfuhr und Öffnungszeiten Sammelstelle Breite zwischen Weihnachten und Neujahr

Hier finden Sie die Daten der Kehrrichtabfuhr und die Öffnungszeiten der Sammelstelle Breite während den Feiertagen. Die Daten der Abfahren sind jeweils auch in unserem Abfallkalender ersichtlich

Kehrrichtabfuhr

Die Abfahren vom 24. Dezember 2020 und 31. Dezember 2020 finden wie gewohnt statt.

Sammelstelle Breite

Donnerstag, 24. Dezember 2020,
7.30 bis 12.00 Uhr, unbedient

Freitag, 25. Dezember 2020, geschlossen

Samstag, 26. Dezember 2020, geschlossen

Montag, 28. Dezember 2020, 7.30 bis 16.45 Uhr, unbedient

Dienstag, 29. Dezember 2020, 7.30 bis 16.45 Uhr, unbedient

Mittwoch, 30. Dezember 2020, 7.30 bis 16.45 Uhr, unbedient
Mittwoch, 30. Dezember 2020, 17.00 bis 19.00 Uhr, bedient

Donnerstag, 31. Dezember 2020
7.30 bis 12.00 Uhr, unbedient

Freitag, 1. Januar 2021, geschlossen

Samstag, 2. Januar 2021, geschlossen



Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch
Primarschulgemeinde Birmensdorf
Politische Gemeinde Birmensdorf

Gemeindeversammlungen vom 8. Dezember 2020

Die Stimmberechtigten haben folgende Beschlüsse gefasst:

Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch

1. Budget 2021 und Festsetzung Steuerfuss
Budget genehmigt und Steuerfuss auf 21 % festgesetzt
2. Neubau Schulsporthalle; Projektierungskredit Wettbewerb
Kredit bewilligt

Primarschulgemeinde Birmensdorf

Budget 2021 und Festsetzung Steuerfuss
Budget genehmigt und Steuerfuss auf 45 % festgesetzt

Politische Gemeinde Birmensdorf

1. Budget 2021 und Festsetzung Steuerfuss
Budget genehmigt und Steuerfuss auf 44 % festgesetzt
2. Verkauf Teilabschnitt Lettenmattstrasse; Ermächtigung
Verkauf genehmigt und Gemeinderat ermächtigt

Die Protokolle der Gemeindeversammlungen werden auf den Websites der drei Gemeinden aufgeschaltet; das Protokoll der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde liegt zusätzlich seit Dienstag, 15. Dezember 2020, im Gemeindehaus Birmensdorf zur Einsicht auf.

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales und Kultur



Gemeinde
Birmensdorf

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindehaus sowie das Betreibungs- und Gemeindeammannamt bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr, von Donnerstag, 24. Dezember 2020, 12.00 Uhr, bis und mit Freitag, 1. Januar 2021, geschlossen. Gerne sind wir ab Montag, 4. Januar 2021 wieder für Sie da.

SBB-Tageskarten

Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keine Tageskarten abgeholt werden können. Holen Sie reservierte Tageskarten bis spätestens Donnerstag, **24. Dezember 2020, 12.00 Uhr**, ab.

Pikettdienst Bestattungsamt

Das Bestattungsamt hält über die Feiertage einen Pikettdienst zur Anmeldung von Todesfällen und zur Regelung der Bestattungen aufrecht. Auskunft erteilt Tel. 044 739 12 02.

Pikettdienst Werkdienst Natel 079 303 41 00

Pikettdienst Wasserversorgung Telefon 044 737 02 39

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Gemeindeverwaltung / Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Deutschkurs für Erwachsene **aoz**

Start: 12. Januar 2021

Ende: 15. April 2021

Kosten: 240.– exkl. Lehrmittel

Der Kurs findet jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen statt. Die Kinderbetreuung ist gratis.

Jetzt anmelden!

Weitere Informationen erhalten Sie unter **044 415 64 00** oder unter www.aoz.ch/deutschkurse.

Interessierte können sich jederzeit online auf der AOZ Webseite anmelden.

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Medienmitteilung des KGV Zürich

Knallhartes Corona-Regime: Eine Katastrophe für viele KMU

Das Vorgehen des Bundesrates ist für den KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) nicht akzeptabel und widerspricht der bisherigen Stossrichtung, dass die Kantone im Lead sind und aufgrund der regionalen epidemiologischen Lage entsprechende Massnahmen treffen. Das vom Bund geschürte Paket ist weltfremd und zeugt von grösster Hilflosigkeit.

Da bis heute noch kein Nachweis erbracht wurde, dass im Gastrobereich und Detailhandel erhöhte Ansteckungsgefahr herrscht, kann der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) die Massnahmen des Bundesrates nicht gutheissen. Zielgerichtete Massnahmen, welche dafür sorgen, dass ein erneuter Lockdown verhindert werden kann, würde der KGV hingegen begrüssen. Die Sperrstunde für Gastrobetriebe, Einkaufsläden und Märkte, verbunden mit dem Sonntagsverbot ist nicht verhältnismässig. Diese Einschränkungen machen zudem keinen Sinn, da gerade in diesen Sektoren die vom Bund vorgegebenen Schutzkonzepte mustergültig eingehalten und umgesetzt werden. Eine Sperrstunde für die Gastronomie ab 19 Uhr kommt in der Praxis quasi einem Berufsverbot gleich. Restaurants müssen auf den für sie meist entscheidenden Abendservice verzichten. Diese Massnahme muss als Schikane bezeichnet werden und ist nicht fair, da der Bund auf diese Weise die Gastrobetriebe nicht analog dem Lockdown entschädigen muss. Die Entwicklungen in Deutschland (Gastro-Lockdown seit anfangs November) zeigen zudem, dass es sich beim Gastrobereich offensichtlich nicht um einen Ansteckungsherd handelt. Treffen unter Bekannten finden ab sofort nicht mehr in Restaurants (mit Schutzkonzept) statt, sondern im Privaten (ohne Schutzkonzept). Im Detailhandel bringen verkürzte Öffnungszeiten und das Sonntagsverkaufsverbot lediglich höhere Kundenfrequenzen in Stunden, in denen die Betriebe noch geöffnet haben dürfen. Dies macht auch aus epidemiologischer Sicht keinen Sinn. Die neuen Massnahmen kommen für viele Betriebe – gerade in der Gastronomie – einem Lockdown gleich. Immer mehr KMU, welche vor der Pandemie erfolgreich wirtschafteten, stehen vor dem Nichts. Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze sind ernsthaft gefährdet. Das Härtefallprogramm für die betroffenen Unternehmen muss schnellstmöglich umgesetzt werden. Die Hürden von 40 Prozent bzw. 50 Prozent (Kanton ZH) Umsatzeinbussen müssen spürbar gesenkt werden. Hier sind die Parlamente in der Pflicht. Die Unternehmen, welche wegen den unverhältnismässigen Massnahmen Einbussen erlitten haben und erleiden werden, müssen nun voll und ganz entschädigt werden, um deren Fortbestand zu sichern.

KMU und Gewerbeverband Kanton Zürich



Gemeinde
Birmensdorf
Bibliothek

Weihnachtsferien

20. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021

Montag, 21. Dezember: 14.00 bis 19.00 Uhr
Montag, 28. Dezember: 14.00 bis 19.00 Uhr

Der blaue Medienbriefkasten wird
regelmässig geleert.

Onleihe: www.dibios.ch

Katalog: www.bibliotheken-zh.ch/birmensdorf

Schöne Feiertage wünscht Ihnen Ihr Bibliotheksteam.



MENÜ IM GLAS DELIVERY

WEIHNACHTS-SPECIAL:

Hausgemachte Schweizer Poulet Terrine im Lauchmantel
oder Gemüse mousse Dreierlei
auf Polenta Taler & eingelegte Radieschen

"Suure Mocke" in Rotwein gebeizter Rindsbraten aus der
Region
oder Greeny's Rotwein- Selleriebraten
mit Kartoffel Waffeln und tourniertem Gemüse

Marroni Biskuit mit Orangenmousse und Meringe -Brösel

BEQUEM BESTELLEN
Bis Dienstag 22.12.2020 23.59 Uhr per QR-Code rechts
oder im Webshop unter: greenyfoodtruck.ch/shop



GREENY LIEFERT
kostenlos in Birmensdorf ZH und 15km Umkreis am 24.12.2020
zwischen 7.00 bis 8.30 Uhr

 INFO@GREENYFOODTRUCK.CH
 +41(0)79 723 73 93
  WWW.GREENYFOODTRUCK.CH

Agenda

Winterzauber in der Badi Badi Geren	6. Nov. bis 31. Dez. 17.00 bis 22.00 Uhr
Musikverein Harmonie: Weihnachtsmusik der Young Harmonists Wüeriplatz Birmensdorf	Sa, 19. Dezember Abgesagt
Gottesdienst zum 4. Advent Reformierte Kirche	So, 20. Dezember 9.30 Uhr
Abendgottesdienst zum 4. Advent Brunnenhofsäli, Aesch	So, 20. Dezember 19.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 21. Dezember
Gottesdienst zum Heiligen Abend Reformierte Kirche Ab 21.30 Uhr weihnachtliche Orgelmusik	Do, 24. Dezember 22.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst Reformierte Kirche	Fr, 25. Dezember 9.30 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 27. Dezember 9.30 Uhr
Orgelsoirée am Silvester Reformierte Kirche	Do, 31. Dezember Abgesagt
Ökumenischer Gottesdienst «Einheit der Christen», Katholische Kirche St. Martin	So, 3. Januar 9.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.